

A N F R A G E von Regine Sauter (FDP, Zürich), Carmen Walker Späh (FDP, Zürich) und Thomas Vogel (FDP, Illnau-Effretikon)

betreffend Kein Platz für Pfadis

Pfadilager gehören zu den unvergesslichen Erinnerungen vieler Jugendlicher. Die gemeinsamen Erlebnisse und das Organisieren des Lagerlebens sind spannend und schweissen zusammen, fördern aber auch das Verständnis für die Natur und lehren die Jugendlichen, was es bedeutet, Verantwortung für andere zu übernehmen. Verschiedenen Medienberichten zufolge sind solche Unterfangen aber zunehmend in Frage gestellt. Zum einen werden die Flächen, wo Zeltlager aufgestellt werden können, immer rarer, zum anderen regeln strenge Vorschriften die Nutzung dort, wo noch Platz vorhanden ist. Dies gilt insbesondere für landwirtschaftliche Flächen. In einigen Kantonen sind offenbar auch Zeltlager im Wald nicht mehr erlaubt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation im Kanton Zürich; ist ihm bekannt, ob genügend Flächen für Zeltlager von Pfadi, Cevi oder ähnlichen Organisationen zur Verfügung stehen?
2. Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, wie zusätzliche Plätze geschaffen werden könnten?
3. Welchen Spielraum bieten die einschlägigen Gesetze (Landwirtschaftsgesetz, Waldgesetz etc.) respektive wo müssten gesetzliche Änderungen ansetzen?

Regine Sauter
Carmen Walker Späh
Thomas Vogel